

Kassier **Klaus Güntsch** berichtete in 2025 von einem wirtschaftlich guten Ergebnis. Dank zweier nicht unerheblicher Spenden und der exzellenten Sportheim-Bewirtschaftung durch das Team um Rolf Lemnitzer und Daniel Rosse wurde ein sehr ordentlicher Überschuss erzielt. Dennoch prangerte der Kassier an, dass für 2025 wiederum die Vereinspauschale entfiel und die Grundsteuer sich um etwa 1300 € erhöhte. Nun wolle er sich aber nach 21 Jahren Tätigkeit ebenfalls verabschieden, auch wenn er ursprünglich nur drei Jahre im Amt bleiben wollte. Als Dank für seine hervorragende Amtsführung und außergewöhnliche Treue ernannte ihm die Versammlung einstimmig und unter großem Beifall zum Ehrenkassier. Die beiden Prüfer Kathrin Neubauer und Max Lemnitzer bescheinigten ihm abschließend eine vorbildliche Kassenführung, sodass er von der Versammlung einstimmig entlastet wurde.

Sebastian Dietz betonte die Wichtigkeit der JFG Rennsteig für unsere Lauensteiner Jungs. Dann ging er auf die Rückrunde der SG I in der ausgeglichenen Lichtenfelser Kreisklasse ein, in der man erst am vorletzten Spieltag den Klassenerhalt sicherte. Dieser wurde Ende Mai 2025 im Lauensteiner Sportheim gefeiert, bei der der Trainer – aber nicht der Spieler - **Lukas Tröbs** verabschiedet wurde. Mit **Andre Feuerpfeil** startete ein neuer Trainer Ende Juli 2025 in die Saison 25/26, diesmal jedoch in die Kreisklasse Coburg. Sollte der Klassenerhalt erreicht werden und der TSV Ludwigsstadt in die Kreisliga aufsteigen, dann würde im 80-jährigen Gründungsjahr des FC die SG I endlich in der Kreisklasse Kronach spielen können. In der Winterpause stand das Team wegen einiger Verletzten auf Rang 12 unter 16 Mannschaften. Die Fairnesstabelle zeigte Platz 2, auch wenn die aktuelle Klasse robuster und teils unfairer war. Der Abteilungsleiter Fußball würdigte abschließend das gute Miteinander mit dem TSV Ludwigsstadt und TSV Ebersdorf, lobte den Zustand des Sportplatzes und bedankte sich bei allen Aktiven und Unterstützern.

Constantin Tröbs erstattete für den Wintersport seinen Bericht. Man habe im November 2024 den Lift aufgebaut und ihn im März 2025 wieder abgebaut, ohne ihn nur einmal mangels an Schnee zu benutzen. Lediglich im selben Monat habe in der Skihütte ein kleiner Fasching stattgefunden. Außerdem gab es Arbeitseinsätze an Pistenraupe, Skihütte und Raupengarage. Ende Januar 2026 wird wieder wie vor zwei Jahren ein Skiurlaub in Sölden durchgeführt, den bereits **Marc Appel** perfekt organisiert habe, zusätzlich soll ein Familienrodeln veranstaltet werden.

Der Abteilungsleiter von Technik, Bewirtschaftung und Crossgolf **Rolf Lemnitzer** beklagte sich, dass bei den vielen Arbeitseinsätzen trotz Belohnung immer nur dieselben Helfer kämen. Bei allen Baumaßnahmen und Instandsetzungen wurden 300 Arbeitsstunden geleistet, leider auch um den Hundekot vom Sportplatz zu beseitigen.

Der Sportheimbetrieb sei ganz gut gelaufen. Hierfür bedankte er sich bei allen Helfern und Spendern, die den Verein unterstützt hätten. Daniel Rosse wiederum bedankte sich bei dem Ehrenmitglied und wies darauf hin, dass dieser immer trotz Handicap geholfen habe.

Den Posten als Leiter der Abteilung Technik werde er mit dem heutigen Tag aufgeben. Er erinnerte daran, dass seit dem Jahr 2000 enorm viele Baumaßnahmen in Eigenregie durchgeführt wurden, worauf man stolz sein könne. Nötige Restarbeiten wolle er in den

nächsten drei Monaten noch durchführen.

In der Sparte Crossgolf sei im Berichtsjahr aus gesundheitlichen Gründen nicht viel geschehen. Dies wolle er aber in Zukunft wieder intensivieren.

Neuwahlen

Der Wahlausschuss mit Timo Ehrhardt, Martin Schmidt und Erwin Holleder wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Vorab dankte der 1. Bürgermeister der Vorstandschaft für ihre gute Arbeit und wünschte dem FC sportlichen Erfolg. In der Großgemeinde Spielgemeinschaften zu bilden, sei der einzig richtige Schritt gewesen. Er hob nochmals die jahrzehntelange Vereinsarbeit von Klaus Güntsch (21 Jahre), Rolf Lemnitzer (25 Jahre) und Siegfried Scheidig (45 Jahre) hervor. Danach stellte er die Beschlussfähigkeit mit 38 stimmberechtigten Mitgliedern fest. Alle vorgeschlagenen Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

Die Wahlergebnisse im Überblick

1. Vorsitzender	Oliver Kahl
2. Vorsitzender	Jakob Stauch
3. Vorsitzender (Kassier)	Nils Neubauer
Schriftführerin	Theresa Zipfel
Technischer Leiter	Max Lemnitzer (Nachfolger seines Vaters Rolf)
Abteilungsleiter Bewirtschaftung	Daniel Rosse
Abteilungsleiter Fußball	Sebastian Dietz und Ludwig Tröbs (Stellvertreter)
Abteilungsleiter Wintersport	Constantin Tröbs und Marc Appel (Stellvertreter)
Abteilungsleiter Crossgolf	Rolf Lemnitzer
Revisoren	Kathrin Neubauer, Philipp Wicklein & Christian Frunske

Abschließend wurde ein einstimmiger Beschluss über eine Satzungsänderung gefasst: Der Vorstand kann statt 1000 € nun über eine Ausgabesumme von 5000 € verfügen, ohne das Einverständnis der Mitgliederversammlung zu benötigen. 1. Vorsitzender **Oliver Kahl** informierte, dass erneut die Möglichkeit einer Rasenpatenschaft bestehe. Außerdem regte er einen Ehrenabend in Verbindung mit dem 80-jährigen Bestehen des Vereins an. Hierfür wolle man ein Jubiläumstrikot auflegen, dessen Logo bereits **Ludwig Tröbs** entworfen habe, teilte **Sebastian Dietz** mit. An die geplante Unterbringung eines Vereinsarchives erinnerte **Siegfried Scheidig**, während **Markus Dietz** bemängelte, dass manchmal zwei Sorten Bier zum Ausschank kämen.